Otto Schneid
Papers

4:7

Meidner, E
1 ALS

z.Zt. Scheveningen d. 30.IX.60

Lieber Otto u. liebe Mirjam,

zum neuen Jahr für Euch u. die Kinder viele gute Wünsche. Hoffentlich ist die ganze Familie gesund, denn das ist die Basis für alles Tun. Ich hatte im Frühjahr eine Herzattacke u. musste lange liegen, das ist sehr schwer, wenn man kein Heim hat u. allein ist u. einmal da u. einmal dort. Ich bin immer noch u. in steigendem Masse der neonazistischen Untergrundbewegung ausgesetzt u. niemand hilft! Wer soll das allein ertragen. Kein Anwalt will es vertreten, jede Behörde es vertuschen. Man macht ein grosses Geschrei um Eichmann u. die neuen Eichmanns lässt man wieder wachsen. Man lernt nichts aus Erfahrungen.

II

Erst wenn es an die eigene Haut geht. – Hier konnte ich mich einigermaßen erholen habe auch in Rotterdam eine sehr schöne Ausstellung gesehen. Blumen u. Skulpturen von Rodin, Barlach Maillol u.s.w. Ja, in Europa hat man künstlerisch wieder einen Höhepunkt erreicht, aber wie lange noch? Von Ludwig hörte ich zuletzt an meinem 60. Geburtstag im Frühling. Die Presse in Deutschland fängt schon an ihn wieder totzuschweigen, alle ihm Ratschläge doch Deutschland [illegible] zu verlassen sind wieder umsonst. – Da der größte Teil meiner Post abgefangen wird schreibe ich erst eine Adresse, wenn ich sicher bin. Dann würde ich mich freuen einmal von Euch zu hören

Nochmals von Herzen alles Gute

שלום

[illegible]

(32)

MEIDNER HERTA

" Sister and artist

1 letter

3 photos in #20

PIONEER ART MANIFESTO NO. 1
Sent from A. Cascone Gallery
830 Yonge Street
Toronto, Ontario, Canada

PRINTED MATTER ONLY
BOOK